

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels am 14.Juni 2018

Bericht aus den WTE-Ausschusssitzungen

Zweiter Bürgermeister Uekermann informierte die Marktgemeinderatsmitglieder über die im Rahmen der beiden stattgefundenen WTW-Ausschusssitzungen erzielten Beratungsergebnisse. Dabei wurde insbesondere der Sachstand zu den Planungen für das ehemalige Ferienanlagengelände vorgetragen. Die bisherigen Häuser A B C und D sollen erhalten und renoviert werden. Im Mittelpunkt der Renovierungsarbeiten stehen die Heizungs- und Elektroinstallationen sowie die Erneuerung der Fenster. Drei neue Wohnblöcke mit sechs bis acht Wohneinheiten könnten entstehen. Weiterhin soll der Kontakt zur Katholischen Jugendfürsorge gepflegt werden, um die Planungen für die Schaffung von Wohnraum für behinderte Menschen zu konkretisieren.

Überdachung des Containers am Friedhof sowie Aufstellung von neuem Buswartehäuschen

Im Marktgemeinderat bestand Einigkeit darüber, die Containeranlage am Friedhof zu überdachen. Ein entsprechendes Angebot wurde angenommen. Außerdem sollen entlang der Staatsstraße 2140 (Bayerwaldstraße) zwei neue Buswartehäuschen errichtet werden. Der Landkreis hat eine Bezuschussung der Häuschen zugesagt.

Bestätigung über die weitere Anerkennung über die weitere Anerkennung als Luftkurort durch den deutschen Wetterdienst

Die Marktgemeinderatsmitglieder wurden im Überblick über das stattgefundene Gutachten des Deutschen Wetterdienstes zur weiteren Anerkennung der Marktgemeinde Mitterfels als Luftkurort unterrichtet. Das amtliche Gutachten zur Luftqualität liegt nunmehr vor. Im Ergebnis haben sich dabei keine Veränderungen in der Gesamtbeurteilung gegenüber den letzten Messungen ergeben. Konzentrationsunterschiede im Fein- und Grobstaub sind vorwiegend den unterschiedlichen Jahreszeiten geschuldet. Eine Verbesserung der lufthygienischen Situation könnte durch einen weiteren Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs sowie der Umstieg auf alternative Antriebskonzepte im Straßenverkehr erreicht werden.

Information und Verschiedenes

Hierzu befürwortete der Marktgemeinderat zunächst ein Angebot zur Beleuchtungsanlage der neuen Überquerungshilfe an der Staatsstraße 2140. Die vorläufige Einteilung des Wahlvorstandes für die bevorstehenden Landtagswahlen wurden bekannt gegeben. Kenntnis nahm der Marktgemeinderat auch von der Möglichkeit zur Schaffung einer zusätzlichen Außentüre im Flur des Erdgeschosses beim Rathaus. Angebote sollen eingeholt werden. Kenntnis nahm der Marktgemeinderat auch von der Neubesetzung der VHS-Bildungsregion Bayerwald mit einer neuen Außenstellenleiterin. Bei der Nutzung der Doppelturnhalle soll ein entsprechendes Zeitfenster angeboten werden. Eine weitere Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr zur Kostenexplosion bei der Entsorgung von Bauschutt und Bodenaushub wurde bekannt gegeben. Hinsichtlich der Errichtung einer temporären Fußgängerampel während der Umleitung der B20 fand nochmals eine Ortsbesichtigung mit Verantwortlichen statt. Einzelheiten wurden dabei festgelegt. Nach der Verteilung verschiedener Einladungsschreiben sowie der Behandlung von Bauanträgen schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.